

---

---

# SONNTAG

den

## 30. November

---

---

5 Uhr nachmittags:

### Eröffnungsfester des Bremer Norag-Senders.

Veranstaltet im Bremer Funksaal.

Musikalische Leitung: Generalmusikdirektor Manfred Gurlitt.

Unter Mitwirkung von

Maria Hartow und den Herren Peter Jonsson, Theo Thement vom Bremer Stadttheater und dem Philharmonischen Quartett.

1. Adagio aus dem Streichquartett Nr. 8 J. Haydn  
Gespielt vom Philharmonischen Quartett, Bremen.
2. Prolog (verfaßt von Alex Otto, Hamburg)  
Gesprochen von Hanna Fasser.
3. Romanze, G-Dur, für Violine und  
Klavier . . . . . L. v. Beethoven  
Violine: Konzertmeister Verla.  
Um Bechstein-Flügel: Manfred Gurlitt.
4. Ansprache des Staatssekretärs im Reichspost-  
ministerium Dr. ing. h. c. Hans Bredow
5. Ansprache des Präsidenten des Senats der Freien und  
Hansestadt Bremen, Bürgermeister Dr. Donandt
6. Ansprache des Vorsitzenden des Aufsichtsrates der  
Nordischen Rundfunk-A.-G. „Norag“ Friedrich Blonck
7. Preislied aus „Meistersinger“ . . . . Richard Wagner  
Gesungen von Peter Jonsson. — Am Flügel: Manfred Gurlitt.
8. Allegro vivace assai a. d. Streich-  
quartett Nr. 15 . . . . . W. A. Mozart  
Gespielt vom Philharmonischen Quartett, Bremen.
9. Wiegenlied aus „Schafgräber“ . . . . Franz Schreker  
Gesungen von Fräulein Hartow. — Am Flügel: Manfred Gurlitt.
10. Prélude . . . . . Rachmaninoff  
Manfred Gurlitt.
11. Wahnmonolog aus „Meistersinger“ . . . R. Wagner  
Gesungen von Theo Thement. — Am Flügel: Manfred Gurlitt.
12. Finale aus dem Streichquartett Nr. 8. J. Haydn  
Gespielt vom Philharmonischen Quartett, Bremen.

Die Darbietungen des Bremer Zwischensenders werden auf den  
Hauptsender der Norag übertragen.